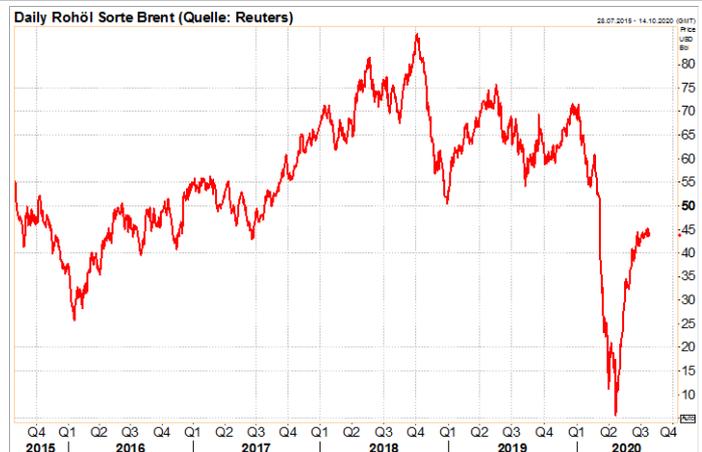


Marktüberblick am 27.07.2020

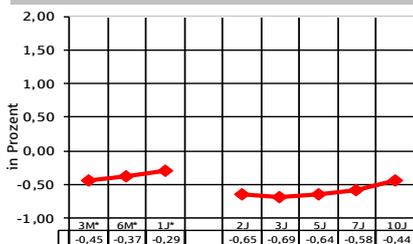
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.838,06	-2,02 %	-3,10 %	Rendite 10J D *	-0,44 %	+4 Bp	Dax-Future *	12.831,50
MDax *	26.650,24	-2,42 %	-5,87 %	Rendite 10J USA *	0,59 %	+1 Bp	S&P 500-Future	3203,90
SDax *	12.134,57	-2,48 %	-3,02 %	Rendite 10J UK *	0,09 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	10520,00
TecDax*	3.048,92	-3,35 %	+1,13 %	Rendite 10J CH *	-0,47 %	+2 Bp	Bund-Future	176,12
EuroStoxx 50 *	3.310,89	-1,81 %	-11,60 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	-0 Bp	VDax *	27,08
Stoxx Europe 50 *	3.009,91	-1,77 %	-11,55 %	Umlaufrendite *	-0,49 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1933,40
EuroStoxx *	361,68	-1,84 %	-10,46 %	RexP *	497,54	-0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	43,27
Dow Jones Ind. *	26.469,89	-0,68 %	-7,25 %	3-M-Euribor *	-0,45 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1700
S&P 500 *	3.215,63	-0,62 %	-0,47 %	12-M-Euribor *	-0,29 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9122
Nasdaq Composite *	10.363,18	-0,94 %	+15,50 %	Swap 2J *	-0,39 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0742
Topix	1.575,02	+0,13 %	-8,62 %	Swap 5J *	-0,35 %	+3 Bp	Euro/Yen	123,60
MSCI Far East (ex Japan) *	542,17	-1,78 %	-1,90 %	Swap 10J *	-0,19 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,32
MSCI-World *	1.740,18	-0,84 %	-3,31 %	Swap 30J *	-0,02 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 27. Jul (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Konjunktursorgen rücken zunehmend in den Hintergrund. Auch die Hoffnung auf einen Corona-Impfstoff hellt die Stimmung auf. Nach Gewinnmitnahmen könnten Dax-Anleger nun den Wiedereinstieg in den Markt versuchen, erwarteten Analysten. Am Freitag war der deutsche Leitindex zwei Prozent tiefer bei 12.838 Punkten aus dem Handel gegangen. Am Montag wird mit dem Ifo-Geschäftsklimaindex einer der wichtigsten Frühindikatoren für die Lage der deutschen Wirtschaft vorgelegt. Experten erwarten, dass sich das Barometer von seinen Tiefständen im Juli weiter entfernt und sich vor allem die Erwartungen wieder aufhellen. Bei den Unternehmen nimmt die Berichtssaison Fahrt auf. Unter anderem gewährt SAP Einblick in seine Bücher. Der Softwarekonzern kündigte an, seinen jüngsten Milliardenzukauf in den USA an die Börse bringen zu wollen und nach dem geplanten Börsengang von Qualtrics bereit für mögliche Zukäufe zu sein. Die Furcht vor den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie hat die US-Börsen am Freitag belastet. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,7 Prozent tiefer auf 26.469 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,9 Prozent auf 10.363 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,6 Prozent auf 3.215 Punkte ein. Den dritten Tag in Folge verzeichneten die Vereinigten Staaten mehr als 1.100 Todesfälle im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus, das nachgewiesen etwa vier Millionen Amerikaner infiziert hat. Die zuletzt wieder gestiegene Zahl von Anträgen auf Arbeitslosenhilfe verstärkte die Sorge vor einem weiteren wirtschaftlichen Abwärtstrend. Auch zwischen China und den USA verschärfen sich die Spannungen. Börsianer fürchten, dass sich der Streit um die Schließung von Konsulaten hochschaukelt und Teile des Handelsabkommens zurückgenommen werden könnten. Das könnte vor allem die Geschäfte von großen Technologiefirmen erschweren. Dem Sektor machte auch zu schaffen, dass der US-Chippigant Intel bei der Entwicklung einer neuen Generation von Prozessoren sechs Monate hinterherhinkt. Die Intel-Aktie stürzte um mehr als 16 Prozent ab und notierte so tief wie seit vier Monaten nicht mehr. Die meisten asiatischen Börsen präsentieren sich heute mit Kursverlusten. Experten verweisen auf die zunehmenden Spannungen zwischen den USA und China. In Japan konnte der breit gefasste Topix-Index ein kleines Plus verbuchen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Geldmenge M3, Kredite an den privaten Sektor (Jun)
DE: Ifo Geschäftsklima (Jul)
USA: Auftragseingang langl. Güter (Jun)

Unternehmensdaten heute

Ryanair (Q1), EQT, Faurecia, Hasbro, KPN, LVMH, Michelin, SAP (Q2), Linde (HV)

weitere wichtige Termine heute

EZB: Wöchentliche Veränderung der Bestände der Eurosystem-Zentralbanken an Staatsanleihen, Covered Bonds, Unternehmensanleihen und ABS

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.